



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

VEREINE & VERBÄNDE

MÖLLMICKE
Möllmicker Chöre: Der Männerchor probt bereits um 18.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Die Probe des Gemischten Chores fällt aus.
DROLSHAGEN
MGV „Liedertafel“: Probe um 20.15 Uhr.

FITNESS & TRAINING

HILLMICKE
Hot Iron auch für Anfänger: Mittwoch von 10 bis 11 Uhr, Spiel- und Sporthalle. Instruktor: Tanja Holländer. Infos unter: ☎ 02762 929475 oder: www.hsg-hillmicke.de

IN KÜRZE

GERLINGEN
Männerchor „1881“: Die Probe am Freitag fällt aus. Probenstag ist am Samstag, 21. Juni, ab 10 Uhr im Vereinslokal Hotel „Zum Landmann“ statt.
HALBERBRACHT
MGV „St. Johannes“: Treffen am Sonntag, 22. Juni, um 8.15 Uhr zum Ansingen für die Prozession.

REPETAL
SGV: Die SGV-Hütte „Auf der Ihle“ bleibt am Fronleichnamstag und an dem darauffolgenden Sonntag, 22. Juni, wegen des Marschfrühschoppens des Musikvereins Helden geschlossen.
ATTENDORN
St. Agatha Schmiedezunft: Die Mitglieder treffen sich mit Zunftfahne am morgigen Donnerstag um 9 Uhr in der Pfarrkirche zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de
Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de
GEWERBLICH:
Ansprechpartner:
Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)
Telefon 02761 9419-30
Telefax 02761 9419-34
E-Mail:
anzeigenzentrale@funkemedien.de
u.steinhorst@funkemedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:
LeserService, Westfälische Str. 13
57462 Olpe; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr
LeserService, Schildernhof 2,
57439 Attendorn; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
LeserService, Hundemstr. 18,
57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe
Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe
Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21
E-Mail: olpe@westfalenpost.de
Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24
E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de
Redaktion:
Herbert Kranz (verantwortlich)
Roland Vossel, Michael Alexander,
Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)
Lennestadt-Altenhundem:
Volker Eberts, Werner Riedel
Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt,
Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22
E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de
Attendorn:
Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge
Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9662-22
E-Mail: attendorn@westfalenpost.de
Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
Polizei ☎ 110.
Krankentransport ☎ 19222.
Strafverteidiger-Notdienst
☎ 0800 8838830.
Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.
Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.
Weißer Ring ☎ 116006.
Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr.
Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116117.
Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805 986700.

BEHÖRDEN

LENNESTADT
Ehrenamtsbörse Eil: 14 bis 16 Uhr, Rathauspavillon, Thomas-Morus-Platz 1. Infos unter: ☎ 02723/608456; E-Mail: eil@lennestadt.de oder: www.lennestadt.de

BLUTSPENDE

ISERINGHAUSEN

DRK: 17.30 bis 20 Uhr im katholischen Jugendheim.

GLÜCKWUNSCH

Anna Hupertz, Bergstraße 5, Öhringhausen, wird heute 82 Jahre.

BERATUNG

OLPE
AufWind: 14 bis 16 Uhr, Caritas Beratungshaus, Kolpingstraße 62, ☎ 921 1511.
Caritas-Kurberatung: Termin nach telefonischer Vereinbarung unter: ☎ 921 1515.
Caritas-Schuldnerhilfe: Terminvereinbarung unter: ☎ 921 1420.
Caritas-Suchtberatung: Anmeldung unter: ☎ 921 1411.
Beratungsstelle für Schwangere: Sprechstunde von 8.30 bis 12 Uhr, Mühlenstraße 5, ☎ 83680. Träger: Katholischer Sozialdienst.
Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löheweg 4, ☎ 02761 838717. Träger: Frauenwürde NRW e.V.

ATTENDORN
Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Am Kirchplatz 5. Kontakt: Rolf Weber; ☎ 02395 433, oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de
Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 9 bis 12 Uhr, Wasserstraße 1 (1 OG; Räume des DRK), während der Sprechzeit, ☎ 02722 929024.
Sprechstunde des Kinderschutzbundes: 16 bis 17 Uhr, im Büro des Kreisverbandes, Kölner Straße 48, ☎ 02722 8089108. Es stehen Mitarbeiterinnen für alle Fragen und Mitbearbeitung rund ums Kind, zur Verfügung.

ALTENHUNDEM

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18 Uhr, Pfarrzentrum „Arche“. Kontakt: Rudolf Gattwinkel, ☎ 02723 3152 oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de
Krebshilfegruppe: 14.30 bis 16.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, im St. Josefs-Hospital, Uferstraße 2. Ansprechpartnerin: Hildegard Piepenstock, ☎ 02723 3364.
Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 16 bis 18 Uhr, Caritashaus, Gartenstraße 6 (2. OG). ☎ während der Sprechzeit: 02723 688913121.

LESERFOTO



Nebel über der Waldenburger Bucht

Für dieses Foto „meiner (fast) allmorgendlichen Aussicht auf die Waldenburger Bucht“ bedanken wir uns nicht nur bei unserem Leser Martin Schneider aus Attendorn, sondern auch bei den Handwerkern, die bei ihm arbeiten. Die haben ihm nämlich dazu geraten, uns das Bild zukommen zu lassen. Haben Sie auch ein gelungenes Foto für unsere Rubrik? Dann senden Sie es doch einfach zusammen mit ein paar erklärenden Zeilen per Mail (olpe@westfalenpost.de) an die Redaktion.

MENTAL-TIPP

Mit Balance zum Titel

Gesundheit, Leistung, Erfolg – In der Wirtschaft wie im Fußball

Von Ludger Schrimpf



Ludger Schrimpf.

Kreis Olpe. Gerade bin ich von einer längeren China-reise zurückgekehrt. Es war mein erster Aufenthalt in diesem riesigen Land mit einer ganz anderen Kultur, einem komplett anderen politischen System und einer Vielzahl von Menschen. Das Land bzw. die Menschen verströmen eine unglaubliche Energie und Betriebsamkeit. Es gibt kaum Ruhepausen, ohne Unterlass scheinbar immer in Bewegung, werden gigantische Wohnparks hochgezogen, neue Straßen und Hochgeschwindigkeitszugstrecken eröffnet, die Wirtschaft angekurbelt und neue Rekorde aufgestellt. Es scheint fast, als ob dieses Land im permanenten Wettlauf gegen die Zeit ist.

Gigantismus birgt Gefahren

In Gesprächen mit Chinesen und in China lebenden Ausländern kommen die Schaffenskraft, der Fleiß, die hohe Arbeitsbereitschaft und das große Interesse der Chinesen an der Entwicklung ihres Landes zum Ausdruck. Und die Wertschätzung für Qualität! China ist ein riesiger Absatzmarkt für Produkte made in Germany. Wachstum ohne Grenzen scheint dort auf der Tagesordnung zu stehen. Doch ist das möglich, ohne langfristig in ein schädliches Negativwachstum zu Lasten der eigenen Lebens- und Leistungsqualität umzukippen? Die Chinesen beginnen zu lernen, dass z. B. die Umweltverschmutzung und aus den Nähten

platzende Megastädte wie Schanghai und Peking mit über 20 Millionen Einwohnern nicht gesund sind. Gigantismus birgt die Gefahr, dass es nur von kurzer Dauer ist und sich ins Gegenteil verkehrt. Langfristige Entwicklung und gesundes Wachstum sind immer gekoppelt mit hoher persönlicher Motivation, gesunder Lebensqualität und Erfolg, der auf einem gesunden Fundament steht. Das gilt sowohl für Einzelpersonen und Teams wie Unternehmen, Staaten und globalen Systemen. Gesundes Wachstum bedeutet dann, wesentliche Faktoren zu beachten, die langfristig zu stabilen Erfolgen und nachhaltigem Fortschritt führen. Jeder Leistungswillige bzw. jedes

Unternehmen ist gut beraten, Wachstum auf eigene Kosten oder der Mitarbeiter zu unterlassen. Stattdessen sollte gesundes Wachstum immer mithilfe von Talent, innerer Bereitschaft, Überzeugungskraft sowie Lebens- und Führungsqualität gefördert werden. Diese Faktoren sind wesentlicher Bestandteil des MentalFit-Programms für eine erfolgreiche, gesunde und leistungsstarke Ausrichtung von Einzelpersonen, Teams und Unternehmen. Es gibt genügend Beispiele, dass dies möglich ist, wenn das „Balancedreieck“ Gesundheit – Leistungsstärke – Erfolg nachhaltig berücksichtigt wird.

Wer wird Weltmeister?

Alle Fußballfans freuen sich, dass die Fußball-WM endlich begonnen hat. Wer Weltmeister wird, werden wir in vier Wochen erleben. Ob es das deutsche Team sein wird oder ein anderes Team, das über sich hinauswächst und am Ende siegt? Es wird sicher ein „hartes Stück Arbeit“, doch vor allem benötigt es Fitness, starken Teamgeist, hohe Einsatzbereitschaft, Spielkunst, geniale Ideen und große Überzeugungskraft. Die mentale Ausrichtung mithilfe der oben genannten Wachstumsfaktoren wird ein fundamentaler Baustein sein für den Einzug ins Finale und den Gewinn des WM-Titels.

i Im nächsten Mittwochstipp in 14 Tagen zeige ich, wie Sie Ihr Leben mit der MentalFit – Werkzeuge sicher auf Erfolgskurs bringen.

LESERBRIEF

Verschuldung hat nichts mit den Bürgern zu tun

Leserbrief „Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Verschuldung einer Stadt und Anzahl der Millionäre?“ Zu dem Leserbrief vom 17.06.14 kann ich nur folgendes sagen: Zusammenhänge sind nicht denkbar. Es ist doch klar, dass jeder Bürger in Drolshagen mehr oder weniger einer Arbeit nach geht und dadurch einen Lohn erhält. Und da in Drolshagen viele gebildete Bürger leben, gibt es halt auch mehr Lohn für geleistete Arbeit.

Und diesen Lohn zahlt nicht die Stadt Drolshagen, sondern das Unternehmen/der Konzern/die Firma, bei der man arbeitet. Oder ein Unternehmer, der viel leistet und auch eine Fürsorgepflicht für seine Mitarbeiter hat, wird dementsprechend auch bezahlt.

Die Pro-Kopf-Verschuldung in einer Gemeinde hat logischerweise nichts mit den Bürgern und deren Einkommen zu tun. Dadurch, dass zum Beispiel die Gemeinde Wenden weniger Pro-Kopf-Verschuldung hat, geht es den Bürgern dort finanziell „privat“ nicht besser oder schlechter als den Bürgern in Drolshagen.

Patrick Bey
Drolshagen

Die Redaktion veröffentlicht gerne Ihre Zuschriften. Bitte geben Sie Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer für Rückfragen an. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor. Schreiben Sie an: E-Mail: olpe@westfalenpost.de, Fax: 02761-89521 oder per Post an die Redaktion, Martinstraße 9, 57462 Olpe.

Percussion in Schnupperstunde kennenlernen

Olpe. Die kommunale Musikschule Olpe bietet Eltern und Kindern die Möglichkeit, vor der Anmeldung zu den neuen Percussiongruppen eine Schnupperstunde zu besuchen. Durch den Besuch des Kurses „Lateinamerikanische Rhythmen“ (Leitung: Georg Haßa) steigern die Kinder im Alter ab sieben Jahren in Gruppen von fünf bis sieben Schülern ihre rhythmischen Fähigkeiten enorm, was sich auf einen späteren Instrumentalunterricht äußerst positiv auswirkt. Die Schüler erlernen am Schlaginstrumentarium die Rhythmen von Cha-Cha, Calypso, Samba und anderen Tanzarten. Der Informationstermin ist am Samstag, 21. Juni von 11 bis 12 Uhr in Raum 31 des Alten Lyzeums. Anmeldungen zu den Kursen, die im Mai beginnen, sind bis 30. Juni im Büro der Musikschule möglich (Infos: Tel. 02761/831242 oder www.musikschule-olpe.de).

Fotografie, Malerei und Objektkunst

Olpe. Im großen Saal des Olper Kreishauses präsentiert die Janusz-Korczak-Schule Grevenbrück - Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen - Fotografie, Objektkunst und Malerei. Eröffnet wird die Ausstellung unter dem Thema „cross-over“ am Dienstag, dem 24. Juni, um 11 Uhr durch Landrat Frank Beckehoff. Zu sehen sein werden die Werke bis zum 4. Juli sonntags bis freitags von 15 bis 18 Uhr. Am 2. Juli ist die Ausstellung geschlossen.

Kandidaten tragen Weg der Grünen nicht mit

Entscheidung für Zusammenarbeit mit CDU entspricht nicht Wählerauftrag

Olpe. Die Kandidatinnen und -Kandidaten der Partei Bündnis 90/Die Grünen zur Kommunalwahl in Olpe - Fritz Klocke, Ulla Buthe, Gaby Stahl, Christian Bock, Jan Thölke, Heinz Stahl, Detlev Rygusiak und Sigrid Krutzinna - versichern den Wählerinnen und Wählern, dass ih-

nen zum Zeitpunkt ihrer Kandidatur nicht bekannt war, dass die Fraktion nach der Wahl sofort eine so weitgehende Zusammenarbeit mit der CDU vereinbaren würde. Sie seien an dieser Entscheidung nicht beteiligt gewesen und trügen den eingeschlagenen Weg so nicht mit.

Zentrale Wahlaussage sei gewesen, die Mehrheit der CDU zu brechen. Dies sei erreicht worden. „Das Verhalten der neuen grünen Spitze entspricht damit aus unserer Sicht nicht dem Wählerauftrag. Wir bedauern diese Entwicklung und distanzieren uns ausdrücklich davon.“